

NEWSLETTER

Nr. 4 / 2008

29. Oktober 2008

IN DIESER AUSGABE:

Standortpolitik / Steuern

- [Konjunktur kühlt ab](#)
- [Mit Familienfreundlichkeit punkten](#)
- [IHK zeigt Verständnis für Erhöhung des Taxitarifs](#)
- [Lkw-Maut-Kompromiss enttäuschend](#)

Starthilfe & Unternehmensförderung

- [Werkzeugkasten für junge Unternehmen](#)
- [Neue Seminarreihe zur Unternehmensnachfolge](#)
- [Erweiterte Förderung für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit](#)
- [„Startercenter NRW“ machen Gründer groß](#)

Aus- und Weiterbildung

- [bbz umfassend modernisiert](#)
- [IHK-Oberstufenpreis erstmals ausgeschrieben](#)
- [Beste Lehrstellenbilanz seit 20 Jahren](#)
- [Fachtagung „Demografie und berufliche Bildung“](#)
- [Acht Landesbeste und zwei Bundesbeste](#)

Innovation & Umwelt

- [Breitbandtechnologie beschäftigt weiterhin](#)
- [Fördergeld für Energieeffizienz und erneuerbare Energien](#)
- [„Online-Energie-Check“ für mittelständische Unternehmen](#)
- [Der REACH-Countdown läuft](#)

- [Energieeffizienz: Betriebliche Potentiale optimal nutzen](#)
- [Netzwerke und Branchenplattformen in NRW](#)
- [Verpackungsverordnung bringt Änderungen für Firmen mit sich](#)
- [Schüler erlebten automobile Technik in Südwestfalen](#)

International

- [USA: Schärfere Einreisebestimmungen ab 2009](#)
- [Kein Visum für russische Geschäftspartner?](#)
- [Zuwanderung ausländischer Fachkräfte](#)
- [Einzelgespräche zur Hermesdeckung](#)
- [Korruptionsbekämpfung: ICC veröffentlicht Richtlinien](#)

Recht & Fairplay

- [Sieplatte: Kein Abriss ohne Gesamtkonzept](#)
- [Kosten für Jahres- und Konzernabschlüsse gesenkt](#)
- [Druckfrisch: Der neue Einzelhandelserlass NRW](#)
- [Neue Einzelhandelsdaten über das Internet abrufbar](#)
- [Bundesregierung fördert WIN-Teilnahme](#)
- [Karriere im Einkauf](#)

Geschäftsbereichsleiter: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Konjunktur kühlt ab

Das Konjunkturklima im IHK-Bezirk hat sich zum Herbstanfang abgekühlt. Hauptgrund ist die kritische Einschätzung der wirtschaftlichen Aussichten. Die Betriebe spüren konjunkturellen Gegenwind und glauben nicht, dass das bisher gute Niveau gehalten werden kann. Das ist das Fazit der jüngsten Konjunkturumfrage der IHK Siegen. Hohe Rohstoff- und Energiepreise, aber vor allem die internationale Finanzkrise und deren ungewisse Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, drücken auf die Stimmung. So fällt der Konjunkturklimaindex, als Kombination aus Lagebeurteilung und Erwartung, von 121 Punkten auf 100 Punkte, der stärkste Rückgang seit August 2001. An der Konjunkturumfrage beteiligten sich knapp 600 Unternehmen aus den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe. In ihren Erwartungen haben die Unternehmen auch Auswirkungen der Turbulenzen an den Finanzmärkten einkalkuliert. Deswegen fallen die Aussichten schlechter aus als die Beurteilung der aktuellen Lage.

Ihr Ansprechpartner: Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de

Mit Familienfreundlichkeit punkten

Angesichts des demografischen Wandels ist es für Unternehmen wichtig, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, der gutes Personal findet und bindet. Wer aktiv auf Bewerber und Beschäftigte zugeht und sich als familienfreundliches Unternehmen herausstellt, hat einen klaren Wettbewerbsvorteil. In einer Studie der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Rahmen des Unternehmensprogramms „Erfolgsfaktor Familie“ gaben junge Berufstätige zwischen 24 und 39 Jahren an, welchen Stellenwert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei ihrer Arbeitgeberwahl hat: Für über 90 Prozent der Befragten mit Kindern und für rund zwei Drittel der Befragten ohne Kinder sind familiengerechte Arbeitsbedingungen mindestens ebenso wichtig sind wie das Gehalt. Rund ein Fünftel der Beschäftigten mit Kindern gab darüber hinaus an, genau aus diesem Grund schon einmal ihren Arbeitgeber gewechselt zu haben. Kein Wunder also, dass in vielen Unternehmen durchaus darüber nachgedacht wird, wie man gute Leute hält und wie qualifizierter Nachwuchskräfte angesprochen werden kann.

Ihr Ansprechpartner: Stephan Jäger, ☎ 0271 3302-315,
E-Mail stephan.jaeger@siegen.ihk.de

IHK zeigt Verständnis für Erhöhung des Taxitarifs

Steigende Ausgaben für Diesel und Autobahnmaut machen den Transport- und Logistikunternehmen zu schaffen. Ebenso betroffen sind aber auch Busunternehmen sowie das Taxi- und Mietwagen-gewerbe. Gerade im Taxigewerbe ist es schwierig, mit den steigenden Kosten umzugehen. Die Unternehmen können zwar zwischen Kosten unterscheiden, die sie zumindest zum Teil beeinflussen können – wie zum Beispiel dem Spritverbrauch – und jenen, die sie nicht beeinflussen können, wie dem Dieselpreis. Auf der Einnahmenseite ist die Taxibranche allerdings in das „Korsett“ des festen Taxitarifes eingeschnürt. Allein seit der letzten Tarifierfassung sind die Treibstoffkosten um circa 30 Prozent gestiegen. Eine landesweite Tarifübersicht zeigt, dass sich die beiden Kreise des IHK-Bezirktes im Preisvergleich der Taxitarife in NRW im Mittelfeld befinden.

So ist die aktuell beantragte Anhebung des derzeitigen Taxitarifes nach Auffassung der IHK durchaus angemessen, um auf den wachsenden Kostendruck zu reagieren.

Ihr Ansprechpartner: Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,
E-Mail hans.stoetzel@siegen.ihk.de

Lkw-Maut-Kompromiss enttäuschend

Der Maut-Kompromiss zwischen Bund und Ländern wird von der IHK-Organisation heftig kritisiert. Bei der nun beschlossenen Einigung zu Lasten Dritter steigt die Durchschnittsmaut im Jahr 2009 auf knapp 18 Cent/km und damit um fast 50 Prozent. Nach Auffassung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) haben sich die Länder mit dem Argument einfangen lassen, ohne die Mautanhebung ließen sich viele Infrastrukturprojekte nicht realisieren. In Wahrheit würden große Teile der Maut aber nicht in Verkehrsprojekte investiert sondern zur Haushaltssanierung verwendet. Es bleibt deshalb auch nach der Einigung dabei: Verlader und Transportgewerbe müssen rund 1,6 Milliarden Euro Maut mehr bezahlen. Davon fließen aber nur 306 Millionen Euro zusätzlich in den Bundesfernstraßenbau, und rund 350 Millionen Euro erhalten die Unternehmen im Rahmen des Harmonisierungsprogramms zurück. Knapp 1 Milliarde Euro verschwinden dagegen im allgemeinen Haushalt.

Ihr Ansprechpartner:

Hans Stötzel, ☎ 0271 3302-313,
E-Mail hans.stoetzel@siegen.ihk.de

STARTHILFE & UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

http://www.ihk-siegen.de/Starthilfe_Unternehmensfoerd.75.0.html

Geschäftsbereichsleiter:

Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Werkzeugkasten für junge Unternehmen

„Werkzeugkasten für junge Unternehmen“ heißt ein neues Nachschlagewerk für Betriebe, das die südwestfälischen IHKs gemeinsam mit der Buhl Data Service GmbH herausgegeben haben. Entstanden ist dieser Ratgeber auf Initiative der IHK Siegen in Kooperation mit dem Neunkirchener Unternehmen. Das Buch ist im Buchhandel erhältlich, aber auch im Internet unter www.unternehmerwiki.de zu finden. Die Besonderheit liegt im inhaltlichen Aufbau des Buches. Ausgehend von einem kurzen Sachverhalt aus dem Unternehmeralltag finden junge Betriebe Entscheidungshilfen, Tipps für die nächsten Schritte, Expertenrat sowie Hinweise auf nützliche Tools. Jedes Thema wird in übersichtlicher Form jeweils auf einer Doppelseite behandelt. Die Antworten beziehen sich nicht nur auf betriebswirtschaftliche Aspekte, sondern auf zwischenmenschliche und organisatorische Fragen.

Ihr Ansprechpartner

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,
E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

Neue Seminarreihe zur Unternehmensnachfolge

Die Unternehmensnachfolge ist Thema einer Seminarreihe, die die IHK Siegen noch in diesem Jahr startet. Von November bis Juli referieren Spezialisten an sieben Terminen zu Unternehmensbewertung, Testament, Besteuerung und Finanzierung. Außerdem werden die Suche nach dem richtigen Nachfolger, die Beschreibung des Betriebs und Möglichkeiten des Unternehmensübergangs diskutiert. Die Seminarreihe dient dazu, Käufer und Verkäufer besser zu unterstützen und den Beteiligten Informationen und Grundkenntnisse zu vermitteln. Der erste kostenlose Vortrag findet am 21. November von 10 bis 12 Uhr in der IHK in Siegen statt. Um Anmeldung wird gebeten. Ein weiteres wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist auch die Unternehmensbewertung. So gibt ein neues Merkblatt der IHK erste Informationen, wobei die Vorarbeiten zur eigentlichen Bewertung kurz erläutert und die gängigen Bewertungsmethoden im Internet (www.ihk-siegen.de) dargestellt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Pia Lorsbach, ☎ 0271 3302-134,
E-Mail pia.lorsbach@siegen.ihk.de

Erweiterte Förderung für Gründungen aus der Arbeitslosigkeit

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet seit dem 1. Oktober im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine erweiterte Form des Gründercoachings an. Gründer, die sich aus der Arbeitslosigkeit heraus selbstständig gemacht haben und Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch erhalten, können Zuschüsse für ein professionelles Coaching bekommen. Diese besondere Förderung kann innerhalb des ersten Jahres nach der Gründung beantragt werden. Der Zuschuss beträgt bundesweit einheitlich 90 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars. Die Bemessungsgrundlage liegt bei maximal 4000 Euro, das maximal förderfähige Beraterhonorar bei 800 Euro pro Tag. Ein Tagewerk umfasst acht Stunden. Gründer aus der Arbeitslosigkeit können also bis zu 3600 Euro für ein Coaching erhalten. Informationen über die Antragsvoraussetzungen und die Abwicklung der Anträge sind bei der IHK Siegen erhältlich.

Ihr Ansprechpartner

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,

E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

„Startercenter NRW“ machen Gründer groß

Um noch mehr Menschen für das Thema Selbstständigkeit zu interessieren und die Bekanntheit der „Startercenter NRW“ zu steigern, hat das Wirtschaftsministerium eine neue Kampagne für Gründergeist und Unternehmertum in Nordrhein-Westfalen gestartet. Das Motto der Kampagne: „Wir machen Gründer groß: Die Startercenter NRW“. Ziel ist es, die gestiegene Bedeutung von Gründern und jungen Firmen, aber auch von Familienunternehmen ins Rampenlicht zu rücken. Im Mittelpunkt stehen beispielhafte Gründer, die es mit ihrer Idee geschafft haben, ein eigenes Unternehmen aufzubauen. Das Startercenter NRW der IHK Siegen, das sich seit Errichtung im März 2007 als zentrale Anlaufstelle für Gründer im Kreis Siegen-Wittgenstein etabliert hat, wird in die Kampagne mit einbezogen.

Ihr Ansprechpartner

Rolf Kettler, ☎ 0271 3302-136,

E-Mail rolf.kettler@siegen.ihk.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

<http://www.ihk-siegen.de/Aus- und Weiterbildung.74.0.html>

Geschäftsbereichsleiter:

Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,

E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

bbz umfassend modernisiert

Die Metallwerkstatt und die Schweißkursstätte des Berufsbildungszentrums (bbz) der IHK Siegen wurden in den vergangenen Monaten umfassend modernisiert. Die Schweißkursstätte erhielt eine neue lufttechnische Anlage. Neue Schweißkabinen wurden beschafft, die Gasversorgung erneuert und die komplette Elektroinstallation ausgetauscht. Zugleich wurden neue Fräs- und Drehmaschinen beschafft. Insgesamt investierte das bbz rund 1,8 Millionen Euro. Der Bund unterstützte die Gesamtinvestitionen mit 682.000 Euro, weitere 302.000 Euro steuerte das Land Nordrhein-Westfalen bei. An Eigenmitteln brachte das bbz über 800.000 Euro auf. Dies betonte der bbz-Vorstandsvorsitzende Dr. Theodor Gräbener, der zur offiziellen Einweihung der neuen Schulungskapazitäten rund 150 Gäste begrüßen konnte.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,

E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Klaus Hopf, ☎ 0271 89057-11

E-Mail hopf@bbz-siegen.de

IHK-Oberstufenpreis erstmals ausgeschrieben

Die IHK Siegen verleiht im Jahr 2009 erstmals einen Oberstufenpreis für herausgehobene naturwissenschaftliche Problemlösungskompetenz. Preisträger können Schüler aller Gymnasien und Gesamtschulen in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe sein, die in der Oberstufe Facharbeiten in den Fächern Biologie, Physik, Chemie, Informatik oder Mathematik erstellt haben. Die Facharbeiten müssen mit mindestens 13 Punkten bewertet sein. Die eingereichten Arbeiten sollen Bezug zu praxisbezogenen Fragestellungen aus Firmen aufweisen. Sie werden von einer Jury aus Unternehmern, Hochschulprofessoren und Gymnasiallehrern bewertet. Das Preisgeld beträgt 6000 Euro. Es wird jeweils zur Hälfte von der IHK und von einer regional ansässigen Firma getragen. Der erste Unternehmer, der diesen neuartigen IHK-Preis mit stiftet, ist IHK-Präsident Klaus Vetter.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,

E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Beste Lehrstellenbilanz seit 20 Jahren

In den ersten neun Monaten sind in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe von den IHK-zugehörigen Unternehmen 2434 Lehrverträge geschlossen worden. Der Zuwachs gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres liegt damit bei 6 Prozent. Bis zum Jahresende werden rund 2550 Verträge erwartet – der höchste Stand seit 20 Jahren. Schrittmacher der positiven Entwicklung waren abermals die Industrieunternehmen in beiden Kreisen. Allein in den industriellen Metall- und Elektroberufen wurden im laufenden Jahr über 1000 Lehrverträge abgeschlossen. Zum Vergleich: 1994 waren es 381.

Ihr Ansprechpartner

Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,

E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Fachtagung „Demografie und berufliche Bildung“

Zum zweiten Mal nach 2005 werden Fachleute aus Betrieben, allgemein bildenden Schulen, Berufskollegs, beruflichen Bildungseinrichtungen, Behörden, Kammern und Verbänden im Rahmen einer IHK-Fachtagung der Frage nachgehen, welche Konsequenzen der veränderte Altersaufbau in der Gesellschaft mittel- und langfristig für die infrastrukturellen Rahmenbedingungen in der beruflichen Bildung haben wird. In fünf fachkundig moderierten Workshops wird am 19. November erörtert, wie die Weiterbildungsbeteiligung älterer Arbeitnehmer verstärkt werden kann, auf welche Weise die Aktivitäten der Region im Themenfeld „Übergang Schule/Beruf“ zu verstetigen sind, mit welchen Mitteln dem Ingenieurmangel bereits in den Gymnasien begegnet werden kann, wodurch die Frauenerwerbsquote in der Region zu steigern ist und auf welchem Weg Berufskollegs ihrem Bildungsauftrag noch besser gerecht werden können. Das Programm ist beigefügt. *Ihr Ansprechpartner*

Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,

E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

Heike Weyer, ☎ 0271 3302-201,

E-Mail heike.weyer@siegen.ihk.de

Acht Landesbeste und zwei Bundesbeste

Aus den laufenden Prüfungen des Jahres 2008 gingen insgesamt sieben junge Menschen hervor, die als Landesbeste in ihrem jeweiligen Beruf abgeschnitten haben. Sie werden im Rahmen einer landesweit von den nordrhein-westfälischen IHKs durchgeführten Ehrung Mitte November in Aachen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um Katharina Hennes (Buchbinderin, Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen), Natalie Selzer (Floristin, Karl-Heinrich Fünfsinn, Neunkirchen), Idris Güler (Federmacher, Muhr und Bender KG, Attendorn), Carl-Josef Klöckner (Gießereiarbeiter, Walzen Irle GmbH, Netphen), Sergej Neu (Maurer, Hubert Mees Bauunternehmung GmbH, Lennestadt), Carolin Petri (Mediengestalterin für Digital- Printmedien Fachrichtung Mediendesign, Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen), Christian Kolar (Spezialtiefbauer, Demler Spezialtiefbau GmbH & Co. KG, Netphen), Borge Reimann (Werkzeugmechaniker, Heinrich Huhn GmbH & Co. KG, Drolshagen), Natalie Selzer und Idris Güler waren derart leistungsstark, dass sie es sogar in ihren Berufen zum besten Prüfling der Bundesrepublik Deutschland schafften.

Ihr Ansprechpartner Klaus Gräbener, ☎ 0271 3302-200,
E-Mail klaus.graebener@siegen.ihk.de

INNOVATION & UMWELT http://www.ihk-siegen.de/Innovation_und_Umwelt.73.0.html

Geschäftsbereichsleiter: Hermann-Josef Droege, ☎ 0271 3302-310,
E-Mail hermann.droege@siegen.ihk.de

Breitbandtechnologie beschäftigt weiterhin

Im Rahmen der von der IHK Siegen angestoßenen Breitbandinitiative hat in Zusammenarbeit mit der Deutschen Telekom AG der zweite Breitband-Sprechtage stattgefunden. Vertreter aus Unternehmen und Kommunen konnten ihre Probleme mit der DSL-Technologie, -Geschwindigkeit und Anbindung an die Breitbandversorgung schildern. Gregor Theißen, Winfried Moser und Rüdiger Schneider von der Deutschen Telekom beantworteten in Einzelgesprächen Fragen, gaben Tipps und präsentierten Lösungen. Bei den Unternehmensvertretern standen im wesentlichen Geschwindigkeits- und Kapazitätsprobleme im Vordergrund, wogegen die Probleme in den Kommunen mehr im Bereich der Breitbandversorgung der Bevölkerung lagen. Durch die gute Resonanz ermutigt, ist bereits ein dritter Breitbandsprechtage geplant. Unternehmen sollten sich zwischenzeitlich direkt mit den Experten in Verbindung setzen.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Fördergeld für Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat die Broschüre „Fördergeld 2008 für Energieeffizienz und erneuerbare Energien“ überarbeitet und neu herausgegeben. Sie gibt einen vollständigen Überblick über zahlreiche Fördermaßnahmen, die auf eine nachhaltige und energiesparende Energieversorgung zielen. Die Broschüre kann kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden unter www.erneuerbare-energien.de.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

„Online-Energie-Check“ für mittelständische Unternehmen

Die Energie-Agentur NRW bietet mittelständischen Unternehmen einen Kurz-Energie-Check im Internet an. Er soll eine erste Einschätzung des eigenen Energieverbrauchs ermöglichen. Der Energieverbrauch des Betriebs wird mit Durchschnittswerten aus der entsprechenden Branche verglichen. So können kritische Bereiche ermittelt und bei Bedarf eine Energieberatung vor Ort vorbereitet werden. Einzelheiten unter www.energieagentur.nrw.de.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Der REACH-Countdown läuft

Für die betroffenen Unternehmen bleibt nur noch wenig Zeit, um die Vorregistrierung von chemischen Stoffen bei der Europäischen Chemikalien-Agentur (ECHA) im Rahmen von REACH durchzuführen. Am 1. Dezember endet die Vorregistrierungsphase. Wer dann nicht dabei ist, hat schlechte Karten. Die IHK Siegen rät dringend allen Unternehmen, die sich noch nicht mit dem Thema beschäftigt haben, dies nachzuholen. Im eigenen Interesse und im Hinblick auf die existenziellen Konsequenzen. Detaillierte REACH-Infos sind unter www.ihk-siegen.de oder unter <http://echa.europa.eu> erhältlich.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Energieeffizienz: Betriebliche Potentiale optimal nutzen

Die Strom- und Gaspreise werden langfristig weitersteigen. Viele Unternehmen suchen nach praktischen Lösungen, um die betrieblichen Energiekosten zu senken. Denn jede Kilowattstunde, die weniger verbraucht wird, verbessert das Firmenergebnis. Wer Energie intelligent einsetzt und Optimierungspotenziale nutzt, reduziert Kosten und entlastet die Umwelt. Wo und wie Einsparpotentiale genutzt werden können, zeigen etliche kostenlose Infoveranstaltungen in Nordrhein-Westfalen, die von den IHKs angeboten werden. Ein Überblick ist auf der Homepage der IHK Siegen (www.ihk-siegen.de) zu finden. Zum Thema „Energieverbrauchsmanagement“ findet am 4. Dezember von 15 bis 18 Uhr in der IHK Siegen ein Infonachmittag statt.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Netzwerke und Branchenplattformen in NRW

„Netzwerke und Branchenplattformen in Nordrhein-Westfalen“ heißt ein Wegweiser für die Praxis, den die IHKs in Nordrhein-Westfalen herausgegeben haben. Die Wirtschaft muss sich hohen Anforderungen stellen. Der Wettbewerbsdruck steigt. So entstehen Netzwerke, in denen Akteure Informationen austauschen, gemeinsame Projekte angehen und Synergieeffekte nutzen. Die Publikation gibt einen nach Branchen geordneten Überblick über wichtige Netzwerke und Plattformen. Die Printversion ist kostenlos bei der IHK Siegen erhältlich. Die Netzwerkbrochure liegt auch als Download unter www.ihk-siegen.de vor.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Verpackungsverordnung bringt Änderungen für Firmen mit sich

Die neue Verpackungsverordnung bedeutet für viele Unternehmen neue Anforderungen. Wesentliche Regeln für den Umgang sind geändert worden. Laut IHK sind gerade Hersteller und Vertreiber betroffen, die mit Ware befüllte Verpackungen erstmals in den Verkehr bringen, die typischerweise beim privaten Verbraucher anfallen. Und gerade sie müssen zukünftig bei dualen Systemen für die Entsorgung lizenziert werden. Außerdem ist beim Überschreiten bestimmter Mengenschwellen eine Vollständigkeitserklärung in elektronischer Form Pflicht. Die Industrie- und Handelskammern nehmen die Vollständigkeitserklärungen entgegen und führen sie in einem webbasierten Register. Das neue Internetportal (www.ihk-ve-register.de) ist seit Oktober freigeschaltet und enthält eine Fülle von Informationen.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

Schüler erlebten automobile Technik in Südwestfalen

Beim Aktionstag „Faszination Automotive“ erlebten weit über 1000 Schüler aus ganz Südwestfalen die hohe Produkt- und Produktionskompetenz südwestfälischer Automobilzulieferer. 30 Unternehmen aus der Region hatten an zwei Tagen interessierte Jungen und Mädchen zu Betriebsbesuchen eingeladen. Sie erfuhren, wie zum Beispiel ein Motorblock, eine moderne Fahrzeugkarosserie oder eine Alufelge entsteht, wie moderne Fahrerassistenz-Systeme entwickelt oder mit welchen Produkten der Schadstoffausstoß reduziert werden kann. Organisiert wurde die Veranstaltung von den IHKs in Südwestfalen und im Rheinland. Neben Industrieunternehmen aus dem Automotive Netzwerk Südwestfalen beteiligte sich die Fachhochschule Südwestfalen mit den Standorten Iserlohn, Hagen, Meschede und Soest am Aktionstag. Vor Ort informierten Professoren über technische Studienangebote und zeigten die Laboratorien. Aufgrund der großen Resonanz ist der nächste landesweite Aktionstag für den 10. und 11. September 2009 geplant.

Ihr Ansprechpartner: Roger Schmidt, ☎ 0271 3302-263,
E-Mail roger.schmidt@siegen.ihk.de

INTERNATIONAL

<http://www.ihk-siegen.de/International.72.0.html>

Geschäftsbereichsleiter:

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

USA: Schärfere Einreisebestimmungen ab 2009

Deutsche, die in die USA reisen, benötigen auch künftig kein Visum. Jedoch müssen sie sich ab dem 12. Januar 2009 bereits 72 Stunden vor Abflug auf einer speziellen Website des Homeland Security Service (DHS) registrieren. Die Neuregelung unter dem Kürzel ESTA (Electronic System for Travel Authorization) sieht die Registrierungspflicht für 27 Länder vor (darunter auch Deutschland), die am Visa Waiver Program der USA teilnehmen und deren Bürger für die Einreise kein Visum benötigen. Seit dem 1. August nimmt das US-Ministerium für innere Sicherheit freiwillige ESTA-Anträge über die ESTA-Homepage entgegen: (<https://esta.cbp.dhs.gov>). Die Botschaft der Vereinigten Staaten hat detaillierte Informationen veröffentlicht (www.german.germany.usembassy.gov).

Ihr Ansprechpartner:

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,
E-Mail georg.schoenborn@siegen.ihk.de*

Kein Visum für russische Geschäftspartner?

Die Deutsch-Russische Auslandshandelskammer (AHK) ruft deutsche Unternehmen auf, über etwaige Schwierigkeiten bei der Erteilung deutscher Visa für ihre russischen Geschäftspartner oder Mitarbeiter anhand konkreter Fälle zu berichten. Trotz des EU-Russland-Visa-Erleichterungsabkommens führen viele Firmen Beschwerde in Bezug auf die Erteilung von Visa für die Bundesrepublik Deutschland. Die AHK hat mit der Botschaft vereinbart, eine „Clearingstelle Geschäftsvisa“ einzurichten. Ziel ist es, Probleme bei der Visavergabe zu identifizieren, Einzelfälle zu lösen und praktikable Lösungen für eine Verbesserung der Visavergabe zu erarbeiten. Die Vertraulichkeit der Angaben ist selbstverständlich. Auskünfte erteilt René Harun (Fax: +7-495-234-4954 oder E-Mail: harun@russland-ahk.ru) von der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer.

Ihr Ansprechpartner:

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,
E-Mail georg.schoenborn@siegen.ihk.de*

Zuwanderung ausländischer Fachkräfte

Die Bundesregierung hat im Rahmen eines Aktionsprogramms gegen den Fachkräftemangel verschiedene Erleichterungen bei der Zuwanderung in Aussicht gestellt, die gegebenenfalls noch in diesem Monat vom Kabinett beschlossen werden sollen. Aus Sicht der IHK-Organisation, die sich schon seit langem für eine stärkere Öffnung des Arbeitsmarktes einsetzt, enthält das Programm viele gute Ansätze. Über die geplanten Maßnahmen im Einzelnen informiert die IHK Siegen.

Ihr Ansprechpartner:

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,
E-Mail georg.schoenborn@siegen.ihk.de*

Einzelgespräche zur Hermesdeckung

Im Rahmen der Veranstaltung „Go Asia“ am 26. November bietet die IHK Siegen an, sich bei Klaus Preißler von der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG über die Instrumentarien der Hermesdeckungen und Möglichkeiten der Absicherung von Exporten nach China, Indien, Japan, Korea oder Thailand zu informieren. Interessierte können sich unter Angabe ihres Wunschtermins (zwischen 10 bis 15 Uhr) bei Sybille Göllner-Gusbeth (Fax: 0271 3302-44381) anmelden.

Ihr Ansprechpartner:

*Sybille Göllner-Gusbeth, ☎ 0271 3302-154,
E-Mail sybille.goellner-gusbeth@siegen.ihk.de*

Korruptionsbekämpfung: ICC veröffentlicht Richtlinien

Die Internationale Handelskammer (ICC) hat ihre Verhaltensrichtlinien zur Bekämpfung der Korruption im Geschäftsverkehr um Richtlinien zum so genannten „Whistleblowing“ ergänzt. Whistleblowing ist ein Hinweissystem im Unternehmen, das Mitarbeiter ermutigt, Korruptionsfälle und andere Unregelmäßigkeiten aufzudecken. Die von der ICC aufgestellten Richtlinien sollen Unternehmen dabei helfen, entsprechende Vorsorgemaßnahmen im Betrieb zu verankern. Denn ein Korruptionsverdacht kann schwerwiegende Folgen für Betriebe haben. Die meisten Fälle von Korruption und Unterschlagungen kommen nach Hinweisen von Mitarbeitern, Kunden oder Lieferanten ans Tageslicht. Die ICC-Richtlinien sind für die Praxis formuliert und im Internet unter www.icc-deutschland.de abrufbar.

Ihr Ansprechpartner:

*Ass. Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

RECHT & FAIRPLAY

http://www.ihk-siegen.de/Recht_Fairplay.71.0.html

Geschäftsbereichsleiter:

*Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

Siegplatte: Kein Abriss ohne Gesamtkonzept!

Die 1967 errichtete Siegener Siegplatte gerät erneut zwischen die politischen Fronten. Eine Seite fordert den Abriss ohne Rücksicht auf ein späteres städtebauliches Gesamtkonzept für die Innenstadt. Andere sind der Anregung der IHK gefolgt, zunächst ein Gesamtkonzept über die künftige Gestaltung des innerstädtischen Bereichs zu entwickeln und erst dann über den Verbleib der Siegplatte oder eine Offenlegung der Sieg zu entscheiden. Die IHK hält eine übereilte Entscheidung für den Abriss der Siegplatte für unverantwortlich. Nach ihrer Feststellung liegen zurzeit keine zuverlässigen Aussagen zu den Folgen vor. Das in der Presse zitierte Gutachten der Unternehmensberatung BBE beinhaltet lediglich erste Einschätzungen, deren Plausibilität aufgrund fehlender Beurteilungsgrundlagen nicht nachvollziehbar erscheint.

Ihr Ansprechpartner:

*Ass. Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de*

Kosten für Jahres- und Konzernabschlüsse gesenkt

Der Bundesanzeiger-Verlag hat seinen Bearbeitungsworkflow verbessert und zum 1. Oktober spürbare Preissenkungen vorgenommen. Die bisherigen Fixpreise für kleine und mittelgroße Unternehmen sind zum Beispiel von 50 auf 35 Euro beziehungsweise von 70 auf 55 Euro gesenkt worden (im XML-Format). Weitere Informationen im Internet unter finden www.publikations-plattform.de.

Ihr Ansprechpartner:

*Georg Schönborn, ☎ 0271 3302-156,
E-Mail georg.schoenborn@siegen.ihk.de*

Druckfrisch: Der neue Einzelhandelserlass NRW

Der neue Einzelhandelserlass NRW ist am 22. September ist verabschiedet worden. Er wird die künftige Grundlage für alle Entscheidungen über die Ansiedlung von Einzelhandelsbetrieben sein. Auf Grundlage der bundes- und landesrechtlichen Gesetze legt er fest, wo künftig großflächiger Einzelhandel angesiedelt werden darf. Heute wird strenger als in der Vergangenheit geprüft, ob und inwieweit zentrale Versorgungsbereiche durch neue Ansiedlungen gefährdet sind. Ziel ist die Stärkung innerstädtischer Standorte in ihrer Vielfalt mit Angeboten aus dem Einzelhandel und dem sonstigen Dienstleistungsbereich einschließlich öffentlicher Verwaltungsstellen. Bisher reichten oft die Instrumente zur Abwehr städtebaulich problematischer Ansiedlungen in „nicht-integrierten“ Lagen nicht aus. Heute haben die Kommunen die Möglichkeit, durch Ausweisung

ihrer „Zentralen Versorgungsbereiche“ und deren planungsrechtliche Absicherung Fehlentwicklungen zu verhindern. Davon sollten die Kommunen auch Gebrauch machen.

Ihr Ansprechpartner: Ass. Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Neue Einzelhandelsdaten über das Internet abrufbar

Die aktuellen Kaufkraft- und Umsatzzahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) sind für die heimische Region auf der IHK-Internetseite veröffentlicht. Sie geben Auskunft darüber, wie sich Kaufkraft und Umsätze des Einzelhandels in den jeweiligen Orten des IHK-Bezirks entwickelt haben. Enthalten ist eine Datenreihe von 1999 bis 2008 unter www.ihk-siegen.de.

Ihr Ansprechpartner: Ass. Rudolf König gen. Kersting, ☎ 0271 3302-320,
E-Mail rudolf.koenig@siegen.ihk.de

Bundesregierung fördert WIN-Teilnahme

Die Teilnahme mittelständischer Firmen am deutschen Gemeinschaftsstand auf der „WIN Part 1“ wird von der Bundesregierung gefördert. Die Messe konzentriert sich auf die Bereiche Maschinenbau, Schweißtechnik, Oberflächentechnik sowie Fördertechnik. An der letzten „WIN“ haben sich rund 50 Firmen aus Nordrhein-Westfalen beteiligt. Sie werden zusätzlich durch einen NRW-Infostand betreut. Näheres unter www.win-fair.com.

Ihre Ansprechpartnerin: Ines Schmidt, ☎ 0271 3302-158,
E-Mail ines.schmidt@siegen.ihk.de

Karriere im Einkauf

An zukünftige Führungskräfte im Einkauf richtet sich die Veranstaltung „Karriere im Einkauf – Einkäuferprofile in der Zukunft“ am 2. Dezember um 17 Uhr in der IHK. Ziel ist es, diese Zielgruppe zur Mitarbeit zu gewinnen. Der Arbeitskreis Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik der IHK Siegen und des Bundesverbandes Materialwirtschaft Einkauf und Logistik, (BME) möchte den jungen Einkäufern ein Forum für den Austausch untereinander bieten. Die Netzwerkarbeit aber auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch sind im Einkauf von großer Bedeutung und können sich um ein Vielfaches auszahlen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Übrigens: Mit rund zehn Veranstaltungen und Betriebsbesichtigungen im Jahr ist der Arbeitskreis IHK/BME ein attraktiver Treffpunkt für Einkaufsleiter heimischer Unternehmen.

Ihr Ansprechpartner: Günter Pfeifer, ☎ 0271 3302-265,
E-Mail guenter.pfeifer@siegen.ihk.de

